

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 22 (1904)
Heft: 209

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paratt 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 5 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz. — Importation dans la circulation libre de la Suisse. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern.

Ergänzung. Die infolge Konkurses gestrichene Firma Fritz Stalder (S. H. A. B. Nr. 200 vom 17. Mai 1904, pag. 797) betrifft die Eisenwarenhandlung an der Aarberggasse 9, Bern, und nicht die Firma «Fritz Stalder» Schubwarenhandlung, an der Spitalgasse, Bern, was hiermit berichtigt wird.

1904. 19. Mai. Der Verein unter dem Namen Stadtmusik Bern in Bern (S. H. A. B. Nr. 147 vom 13. Mai 1898, pag. 607) hat in seiner Hauptversammlung vom 6. Juni 1903 seine Statuten abgeändert, das heisst neue Statuten angenommen, welche vom 6. Juni 1903 datieren. Demnach verpflichtet sich jeder Neuaufgenommene, dem Verein wenigstens ein Jahr angehören zu wollen. Der Austritt kann nur nach einjähriger Mitwirkung im Verein und nach vorhergegangener dreimonatlicher schriftlicher Kündigung stattfinden. Die ordentliche Hauptversammlung findet alljährlich im Februar statt. Der Vorstand besteht nun aus Präsident, Vizepräsident und 7 Mitgliedern. Herr Oberst Albert von Tscharnner ist infolge Todes ausgetreten. Albert Lienhard ist als Vizepräsident und Heinrich Schreiber als II. Sekretär und beide als Vorstandsmitglieder zurückgetreten. Major Franz Gerber hat als I. Sekretär demissionirt. Präsident ist nun Oberstlieutenant Franz Gerber, von Bern; Vizepräsident ist Jakob Schnorf, von Uetikon, Typograph; I. Sekretär ist Paul Walti, von Oftringen, Wirt; II. Sekretär ist Robert Renggli, von Entlebuch, Angestellter der eidgenössischen Waffenfabrik; alle in Bern. Die übrigen im Schweizerischen Handelsamtsblatte vom 24. Juli 1896, Nr. 208, publizierten Bestimmungen bleiben unverändert.

19. Mai. Die Firma Apotheke beim Rathaus, A. Gerig-Freuler in Bern (S. H. A. B. Nr. 132 vom 31. März 1903, pag. 525) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen, ebenso auch die an A. G. Petitat erteilte Procura.

Inhaber der Firma Apotheke zum Rathaus, Dr. B. Studer in Bern ist Bernhard Albert Studer, von und in Bern. Natur des Geschäftes: Apotheke, Ecke Kramgasse-Kreuzgasse, Bern.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau für den Registerbezirk Lebern, in Solothurn.

1904. 19. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Actiengesellschaft Alb. Buss & Co., Gesellschaft für Eisenkonstruktionen, Wasser- & Eisenbahnbau in Basel (eingetragen im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt am 9. Mai 1901 und publiziert im S. H. A. B. vom 13. Mai 1901, pag. 690, bat am 18. April 1904 in Langendorf-Oberdorf (Kt. Solothurn), unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Für die Zweigniederlassung bestehen keine besondern statutarischen Bestimmungen; zur Vertretung derselben sind beauftragt die Delegierten des Verwaltungsrates, Albert Buss, von Basel, mit Einzelunterschrift; sowie mittelst kollektiver Unterschrift zu zweien: Jacob Mast, von Deüghofen, als Mitglied des Verwaltungsrates; die Direktoren Joseph Rosshändler, von Rzeszow (Oesterreich); Georg Thommen, von Basel, und der Prokuratör Carlo Bonzanigo, von Bellinzona, sämtlich wohnhaft in Basel. Geschäftslokal: Bureau in Langendorf-Oberdorf.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1904. 18. Mai. Unter der Firma Färbereien vormals Jos. Schetty Söhne A. G. gründet sich mit dem Sitze in der Stadt Basel eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist das Färben und Appretieren von Seide, Schappe, Baumwolle und anderen Textilfasern, sowie der daraus erstellten Gewebe. Die Gesellschaftsstatuten sind am 14. Mai 1904 festgestellt worden. Die Gesellschaft dauert auf unbestimmte Zeit. Das Gesellschaftskapital beträgt drei Millionen Franken (Fr. 3,000,000), eingeteilt in 600 Aktien von je Fr. 5000. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im «Schweizerischen Handelsamtsblatt» in Bern. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben die nachbezeichneten vier Mitglieder des Verwaltungsrates aus, welche namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen und zwar jeder einzeln, nämlich: Albert Sobetty-Haberstob, August Schetty-Eisenlohr, Carl Schetty-Oechsli und Paul Sobetty-Haas, alle von und in Basel. Einzelprokura wird erteilt an: Fritz Müller-Haberstob, von Aarau, wohnhaft in Basel. Geschäftslokal: Untere Rebasse 4.

18. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Brauerei zum Cardinal in Basel (S. H. A. B. Nr. 24 vom 9. Februar 1889, pag. 115) erteilt an Karl Kraft-Gebhardt, von und wohnhaft in Basel, Kollektivprokura in der Weise, dass derselbe beauftragt ist, gemeinsam mit je einem Mitgliede

des Verwaltungsrates oder mit dem andern Kollektivprokuratör rechtsverbindlich namens der Gesellschaft zu zeichnen.

19. Mai. Inhaber der Firma H. Doppler in Basel ist Heinrich Doppler, von Belfort (Frankreich), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: Allschwilerstrasse 48.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Kulm.

1904. 19. Mai. Unter der Firma Cigarrenfabrik Hediger & Cie. A.-G. (Manufacture de Cigares Hediger & Cie. S.-A.) hat sich mit dem Sitze in Reinach eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Tabak- und Zigarrenfabrikation bezweckt. Die Statuten sind am 15. Mai 1904 festgestellt worden. Die Zeitdauer des Unternehmens ist eine unbeschränkte. Das Grundkapital beträgt vierhunderttausend Franken (Fr. 400,000) und ist eingeteilt in 400 Aktien zu je Fr. 1000, welche auf den Namen lauten. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Gesellschaft wird nach aussen durch den Präsidenten oder durch den Vizepräsidenten des Verwaltungsrates vertreten, von denen jeder einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Ueberdies kann der Verwaltungsrat das Unterschriftenrecht auch andern Personen erteilen. Präsident des Verwaltungsrates ist: B. O. Vogt-Hediger, Fabrikant, von Menziken; Vizepräsident des Verwaltungsrates ist Samuel Erismann, Fabrikant, von Reinach, beide in Reinach. Der Verwaltungsrat hat sodann das Recht der Einzelunterschrift erteilt an Rudolf Hediger-Strössler, von und in Reinach.

20. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Hediger & Cie. in Reinach (S. H. A. B. Nr. 175 vom 29. Mai 1899, pag. 707) hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven sind an die Firma «Cigarrenfabrik Hediger & Cie. A.-G. (Manufacture de Cigares Hediger & Cie. S.-A.)» in Reinach übergegangen. Die eingangs genannte Firma wird deshalb gestrichen.

Gené — Genève — Ginevra

1904. 18. mai. La raison Comptoir philatélique International „Hans Kirchhofer“, commerce de timbres pour collections, et édition d'ouvrages de philatélie, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 13 mars 1903, n° 100, page 398), est radiée ensuite du départ du titulaire.

18 mai. La raison Olivet E^{ne}, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 27 août 1900, n° 294, page 1181), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans l'association ci-après mentionnée.

Les suivants: Jean-Etienne Olivet père, et ses deux fils, Ernest Olivet, et Victor Olivet, tous trois de Genève et domiciliés aux Eaux-Vives, ont constitué aux Eaux-Vives, sous la raison sociale E. Olivet et ses fils, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} avril 1904, et a repris la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison radiée. Genre d'affaires: Entreprises de bâtiments et de travaux publics. Bureaux et chantiers: 38, Rue du Nan.

18 avril. Aux termes de l'extrait de procès-verbal qui en a été dressé et signé de tous les actionnaires présents, la société anonyme ayant pour titre Société anonyme des immeubles de la Place de Champel, et ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 22 mai 1895, n° 136, page 576), réunie en assemblée générale le 7 mai 1904, a réduit le capital social de cette société, qui du chiffre de fr. 200,000, divisé en 200 actions de fr. 1000, a été abaissée à quatre vingt mille francs (fr. 80,000), par le remboursement de fr. 600 effectué sur chaque titre. Les actions seront en conséquence, à l'avenir, de fr. 400 chacune, au porteur. Dans la même assemblée, le conseil ayant été modifié, et porté à quatre membres, en conformité des statuts, reste composé des suivants: Théodore L'Huilier; Edmond Rochette; François Soutter; et Léon Bovy, architecte, tons à Genève.

19 mai. Dans son assemblée générale du 7 avril 1904, la société anonyme ayant pour titre Société du Sanatorium de Beauregard, sur Montana, Sierre (Valais), ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 mai 1902, n° 174, page 694), a renouvelé le conseil d'administration, qui est réduit à 7 membres, et qui est composé des suivants: Marc Rojoux, à Genève; Docteur Hector Maillart, à Genève; Edouard Pilet, à Genève; Ch. de Preux, à Sierre, tous anciens membres, auxquels il a été adjoint: Pierre Poujoulat, à Genève; D.-W. Müller-Baur, à Sierre; et Charles Exhenry, à Montbey.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 17235. — 18. Mai 1904, 8 Uhr.

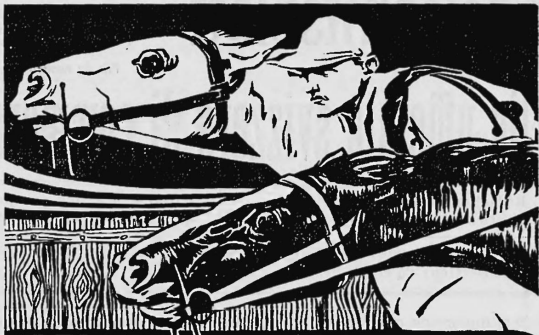
Norddeutsche Pflanzenbutter-Fabrik, Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Hamburg (Deutschland).

Speiseöle und Speisefette.

Nussin

N° 17236. — 18 mai 1904, 8 h.
 Fabrique d'horlogerie Beau-Site, Ferdinand Bourquin,
 St-Imier (Suisse).

Montres et parties de montres.



N° 17237. — 19 mai 1904, 8 h.
 Société anonyme Brasserie de l'Avenir,
 Genève-Plainpalais (Suisse).

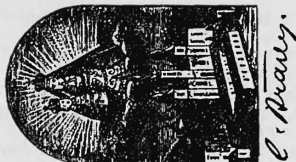
Bières en fûts et en bouteilles.



Nr. 17238. — 18. Mai 1904, 6 Uhr.

C. Brady, Apotheker,
 Wien (Oesterreich).

Magentropfen des Apothekers Brady, auch „Mariazeller-
 Magentropfen“ genannt.



N° 17239. — 19 mai 1904, 8 h.

Société anonyme des Chocolats de Montreux, Séchaud & fils,
 fabrique,
 Montreux (Suisse).

Chocolats, cacao, articles de confiserie et de réclame.

Lucullus

Nr. 17240. — 19. Mai 1904, 8 Uhr.

G. J. Erni, Kaufmann,
 Frauenfeld (Schweiz).

Mittel zur Vertilgung von Motten, Wanzen und allem
 Ungeziefer.



Nr. 17241. — 19. Mai 1904, 8 Uhr.

Anilinfarben- und Extract-Fabriken, vormals Joh. Rud. Geigy,
 Basel (Schweiz).

Chemisches Präparat (Fixationsmittel für Farbstoffe).

CHROSOZIN

N° 17242. — 19 mai 1904, 8 h.

Blum & frères Meyer, fabricants,
 Chaux-de-Fonds (Suisse).

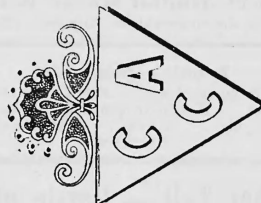
Montres, parties de montres et étuis.



N° 17243. — 19 maggio 1904, ore 11.

Camponovo & Nespoli, Conserve alimentari Chiasso,
 Chiasso (Svizzera).

Estratto di pomodoro e prodotti conservati.



N° 17244. — 20 mai 1904, 8 h.

Manufacture de Chézard, Albaret & C^o,
 Chézard-St-Martin (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

BOLIVAR

N° 17245. — 20 mai 1904, 8 h.

Manufacture de Chézard, Albaret & C^o,
 Chézard-St-Martin (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

SALAMBO

N° 17246. — 20 mai 1904, 8 h.

Loewel & Curtet, négociants,
 Genève (Suisse).

Cigarettes.

„KRONOS“

Aenderung. — Modification.

Restriction d'emploi. — N° 17201. — Vve J. Friederich, Genève. — L'uti-
 lisation de cette marque est restreinte à bougies de stéarine, suifs
 industriels et articles de cire. — Communiqué au bureau et enregistré
 le 20 mai 1904.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz.

Importation dans la circulation libre de la Suisse.

Designation der Ware Désignation des articles	April - Avril		Januar - Avril	
	1904	1903	1904	1903
Steinkohlen — Houille	1,200,095	1,185,996	5,181,085	5,046,945
Petroleum, roh, und Petroleumdestillate Pétrole, brut, et produits de la distil- lation du pétrole	40,161	45,017	205,790	204,611
Schweineschmalz — Saindoux	1,311	1,123	6,304	6,099
Weizen — Froment	818,295	282,777	1,276,282	1,179,104
Hafer — Avoine	104,353	86,118	385,354	317,211
Gerste — Orge	3,291	3,051	31,771	27,213
Mais — Mais	33,425	45,716	196,886	186,240
Graupe, Gries, Grütze — Gruau, semoule	17,995	15,986	72,768	65,618
Mehl — Farine	22,542	18,103	107,985	106,807
Kaffee, roher — Café brut	8,303	8,085	33,033	29,914
Rohtabak — Tabac brut	3,374	4,992	21,291	22,505
Roh- und Krystallzucker, Stampf. (Pilé-) Zucker, Abfallzucker, Traubenzucker Sucre brut et sucre cristallisé, pilé, déchets de sucre, sucre de raisins	36,972	45,521	125,939	156,284
Zucker in Hüten, Platten, Blöcken	12,192	12,903	43,115	41,275
Sucre en pains, plaques, blocs	11,816	11,106	43,372	40,860
Zucker geschnitten oder fein gepulvert Sucre coupé ou en poudre fine	h1	h1	h1	h1
Wein in Fässern — Vins en fûts	143,564	134,396	441,317	444,077

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.					
12 mai.	19 mai.	12 mai.	19 mai.		
£	£	£	£		
Encassement métallique	28,884,421	23,027,049	Billets émis 49,821,145	49,395,400	
Réserve de billets	21,375,280	20,999,975	Dépôts publics	7,081,114	7,723,430
Effets et avances	26,090,248	25,856,519	Dépôts particuliers	40,790,149	40,001,980
Valeurs publiques	17,229,684	17,229,978			

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Felsenegg Zugerberg (Schweiz)

950 M. ü. M.

Altbewährter Luftkurort.

Prachtvolle Lage mit entzückender Fernsicht, grosse Tannenwälder, ebene, ausgedehnte Spaziergänge. Komfortabel eingerichtetes Haus. Veranda, Wandelbahn, Lawn-Tennis, etc.

Moderne Einrichtung für Hydrotherapie.

Künstliche kohlensäure Bäder, Massage, etc. — Kurarzt.

(968;) J. Bossard-Ryf, Besitzer.

La Neuchâteloise

Société Suisse d'Assurance des risques de transport

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

pour le samedi, 28 mai 1904, à 11 heures du matin, à la petite salle des conférences, Passage Max. Meuron, 6, à Neuchâtel.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur le 33^{me} exercice.
 - 2° Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
 - 3° Fixation du dividende. (1436;)
 - 4° Nomination d'administrateurs.
 - 5° Nomination de trois commissaires-vérificateurs et d'un suppléant.
- Neuchâtel, le 13 mai 1904.

Au nom du conseil d'administration,

Le vice-président:

Ed. Chable, fils.

Schoop, Reiff & Co.,

Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 69, Zürich.

Börsenaufträge. — Kapitalanlagen.

Prämien-Obligationen (Anleihenlose) und deren Kontrolle.

Vorschüsse auf courante Effekten.

Ausgabe von Einlageheften und Obligationen.

Vermögensverwaltungen. (5,)

Nachdem wir unsere Patente, Modelle, etc., etc. an die neu gegründete Kontrollkassengesellschaft abgetreten haben und unsere Gesellschaft sich infolgedessen auflösen wird, fordern wir gemäss § 665 des S. O.-R. etwaige Gläubiger auf, ihre Ansprüche bei uns anzumelden. (1489;)

Zürich, 18. Mai 1904.

Kontrollapparat-Fabrik.



(648).

Ed. v. WALDKIRCH, avocat.

Conseil en matière de marques de fabrique et de propriété intellectuelle, 4, Rue Christophe, BERNE. (1090;)

Zu verkaufen in Romanshorn: Schönes [1454]

Haus

mit Geschäft (Kurzwaren).

Anfragen sub Chiffres Z D 3979 befördert Rudolf Mosse, Zürich.

Für Kapitalisten.

Ein Fabrikationsgeschäft sucht zur Ablösung einer Kommandite

Fr. 70—100,000

in zweiter Hypothek aufzunehmen gegen guten Zins. Vollständig sichere Anlage. Gef. Offerten unter Chiffre Z S 4268 an [1201]

Rudolf Mosse, Zürich.

Bin Käufer

von Münzen aller Länder ausser Kurs zu den höchsten Preisen.

Kursblatt wird auf Verlangen gratis und franko zugesandt. Sendungen von auswärts werden postwendend beglichen. (33)

J. H. Keller, vorm. H. Zandt, Streitgasse 16, Basel. Telephon Nr. 1782.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte, Zürich.

Fabrikmarken

u. deren Deponierung beim eidg. Amt.

Metal- und Kautschuk-Stempel für Behörden u. Private.



F. Homberg, Graveur-Medailleur in Bern.

Medaillen: Paris 1869, Chaux-de-Fonds 1881. Diplom: Zürich 1883. (1682)

Un [1184]

marchand-tailleur

actif et sérieux, ayant très bonne clientèle et emplacement bien situé, désirerait tenir une succursale de tissus et confections pour hommes ainsi que de chemiserie. Adresser les offres sous chiffres A B C poste restante Gully (Vaud).

Ich kaufe

Alteisen, Altmetall und sämtliche Werkstätten-Abfälle zu höchsten Preisen. — Telephon 5107.

Saly Harburger, Zürich, (2181) alter Rohmat.-Bahnhof.

FIDERIS, Prättigau (Schweiz)

Altberühmt durch die Heilkraft seines Wassers, seiner Wälder, seines milden Alpenklimas. (1432;)

1000 M. über M. Hotel Fideris-Kulm 30 Zim. 40 Betten

Allen billigen Anforderungen entsprechend durch Lage, Bauart, Einrichtung und Führung. — Pension und Zimmer Fr. 4.50 bis 5.50. — Prospekte. — Telephon.

H. Meier-Ruffner, Besitzer.

Société du Funiculaire Neuveville-St-Pierre, Fribourg.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire sur le mardi, 31 mai 1904, à 2 heures, au Café du Funiculaire, à Fribourg, avec l'ordre du jour suivant:

1° Lecture du dernier procès-verbal. 2° Rapport sur l'exercice, approbation des comptes et décharge au conseil. 3° Nominations statutaires; divers. Pour assister à l'assemblée, les actionnaires devront effectuer le dépôt de leurs actions jusqu'au mardi, 31 mai, à midi, auprès de la Banque populaire suisse, à Fribourg. [1477]

Fribourg, le 16 mai 1904.

Au nom du conseil d'administration,

Le président: J. Brulhardt.

Kontrollkassen-Gesellschaft.

(Société anonyme des caisses de contrôle.)

In der Verwaltungsratssitzung vom 15. April d. J. ist beschlossen worden, zum 1. Juli 1904 die zweite Einzahlung von 25% auf unsere Aktien einzulordern, und ersuchen wir, unter Bezugnahme auf § 2 der Gesellschaftsstatuten, unsere Tit. Aktionäre, die Zahlung zu obigem Termin an die Schweizerische Kreditanstalt leisten zu wollen.

Zürich, 14. Mai 1904.

Der Verwaltungsrat:

Eug. Hatt, Präsident.

[1165]

Mechanische Leinenweberei Worb.

Konstituierende Generalversammlung der Aktionäre,

Freitag, den 27. Mai 1904, nachmitt. 2 1/2 Uhr, im Café Merz an der Amthausgasse zu Bern, I. Stock.

Traktanden:

- 1) Konstituierung der Gesellschaft durch Feststellung der Aktienzeichnungen und der Einzahlungen, Beratung und Annahme der Statuten mit den Apports.
- 2) Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
- 3) Beschluss über Aufnahme eines auf der Fabrikbesitzung im I. Range hypothekarisch zu versichernden Obligationenkapitals von Fr. 450,000.
- 4) Unvorhergesehenes.

Aktienzeichner, welche an der persönlichen Teilnahme bei der Versammlung verhindert sein sollten, können sich auf schriftliche Vollmacht vertreten lassen.

Bern, 4. Mai 1904.

[1414]

Für das Initiativkomitee:

P. Fricker. A. Amnat.

Leuenberger, Notar.

Vins français, garantis purs,

récolte de mon domaine « Clos de St-Félix », situé dans le meilleur vignoble du Midi français, (960;)

à fr. 43, 50, 58 l'hecto,

franco gares suisses. — Echantillons gratuits.

propriétaire, à THEZAN (Aude), France,

B. DUMAS, à GENEVE, 4, Rue Gevray.

Ma maison de Genève fournit aussi d'excellents vins fins.

Bons agents demandés.



(412)

Commerce en gros à remettre.

A céder, pour cause d'âge et de santé un commerce en gros de denrées coloniales et vins en pleine exploitation, existant depuis plus de 40 ans dans une importante localité de la Suisse française. Clientèle nombreuse et fidèle. — Affaire de toute confiance. — Association possible. — Négociant sérieux, pratique, disposant d'un certain capital, aurait un avenir assuré. — Adresser offres sous chiffres Z Z 4100 à Rudolf Mosse, à Zurich. [1158]

Prospektus

über die

Emission von Fr. 400,000 4 $\frac{1}{2}$ % Obligationen mit Hypothekargarantie im I. Range

des

Sanatorium und Villa Maria Davos-Dorf A.-G.

in Davos-Dorf.

Davos! Wie eine Verheissung klingt der Name durch die ganze zivilisierte Welt, soweit es Unglückliche gibt, die von der furchtbaren Krankheit, der Tuberkulose, ergriffen sind und ihre Heilung in der reinen Luft des Höhenkurortes suchen. Ist es ein Phantom, an das sich der Kranke klammert, oder ist es die Reklame, die jährlich Tausende von Kranken nach diesem Hochgebirgstal zu pilgern veranlasst? Nein, der tatsächliche Erfolg allein war im Stande, Davos diesen Ruf als Luftkurort allerersten Ranges zu begründen. Zieht man ferner in Betracht, dass Davos mit allem Komfort des modernen Lebens ausgestattet ist und trotz seiner Weltabgeschiedenheit durch einen Höhenstrang mit eben dieser Welt verbunden ist, so wird man vergeblich einen zweiten Kurort suchen, der die grösstmögliche Garantie für einen günstigen Heilungsprozess der Tuberkulose bietet und gleichzeitig auch alle Ansprüche des Lebens befriedigt. Eine 40 Jahre zurückgreifende Statistik spricht für den ersten und die wachsende Frequenz der Sportsleute aus allen Ländern der Welt für den zweiten Faktor. Nebelfrei und sonnenbeschieden, geschützt vor rauhen Winden und erfüllt von der klaren Luft der Berge, wird Davos für alle Zeiten einzig in seiner Art dastehen. So marschieren Davos an der Spitze der Lungenkurorte wohl der ganzen Welt und nachdem der Glaube an die Heilkraft des Tuberkulins gesunken und auch die Wirkungen des Hochgebirgsklimas gegenüber denjenigen der Sanatorien im Tiefland von hervorragenden Seiten neuerdings wieder ganz besonders betont und anerkannt wurden, muss Davos einer weitern gedehlichen Entwicklung entgegen gehen. Das tritt übrigens am deutlichsten zu Tage in den steigenden Zahlen, welche die Anzahl der Fremden verzeichnen und laut amtlicher Fremdenkontrolle von 6830 im Jahre 1886 auf 17,658 im Jahre 1902 gestiegen sind.

Mit diesen summarischen Hinweisen auf die Faktoren und Verhältnisse, welche für die Beurteilung des Platzes Davos in bezug auf seine Stellung als Kurort massgebend sind, dürften wir auch gleichzeitig darzulegen haben, dass geschäftliche Unternehmungen daselbst, die sich in der gleichen Richtung bewegen, absolut auf einer gesunden und Erfolg versprechenden Grundlage ruhen und Vertrauen beanspruchen dürfen.

Durch den Hinschied des Mitinhabers der Firma Hvalsøe & Henriksen, Herrn Henriksen, hat sich Herr Hvalsøe entschlossen, das Besitztum der Firma an eine Aktiengesellschaft abzutreten, um dergestalt die vermögensrechtlichen Verhältnisse mit den Erben seines verstorbenen Gesellschafters zu ordnen.

Unter der Firma

Sanatorium und Villa Maria Davos-Dorf A.-G.

und mit Gesellschaftssitz in Davos-Dorf gründet sich auf Grund gegenwärtigen Prospektes und der Gesellschaftsstatuten eine Aktiengesellschaft. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt.

Die Aktiengesellschaft erwirbt von der Firma Hvalsøe & Henriksen in Davos-Dorf die derselben zustehenden Aktiven, bestehend in folgenden Objekten und zu heigesetzten Preisen:

a. Das Sanatorium Davos-Dorf nebst der Villa Maria ebendasselbst, eingeschlossen die Kanalisation, Wasser, Lift, Zentralheizung, etc. Experten-Schatzung Fr. 448,000, Kaufpreis	Fr. 397,000
b. Das Land, worauf obige Gebäulichkeiten stehen, nebst Hofraum, Zufahrtsstrassen und Garten, 13562 m ² à Fr. 10 zum Kaufpreis von	» 135,000
c. Das gesamte Hotelmobilier, versichert um Fr. 95,000. Kaufpreis	» 70,000
d. Die Wertschriften, bestehend in: 120 Aktien des Elektrizitätswerkes Davos à Fr. 60. 7 Aktien der Waschanstalt Union Davos, à Fr. 1000, à Fr. 100	» 7,200
e. Vorräte	» 10,100
Total der Kaufpreise: Alles Wert 31. Mai 1904	Fr. 620,000

Zur Beschaffung der Betriebsmittel nimmt die Aktiengesellschaft weiter in Aussicht

» 15,000
Fr. 635,000

Die Aktiengesellschaft beschafft sich ihre Mittel wie folgt:

a. Emission eines Aktienkapitals von eingeteilt in 470 Aktien, auf den Inhaber lautend, à Fr. 500, mit Jahres-Dividendencoupons.	Fr. 235,000
--	-------------

Das Aktienkapital ist in Davos gezeichnet worden.

b. Emission eines Obligationenkapitals von eingeteilt in 800 Obligationen à 4 $\frac{1}{2}$ % mit Halbjahrs-Coupons per 30. Juni und 31. Dezember, erstmals per 31. Dezember 1904, umfassend den Zeitraum vom 30. Juni bis 31. Dezember 1904.	Fr. 400,000
---	-------------

Für das Obligationenkapital wird in erster Hypothek ein Pfandrecht auf die Immobilien der Gesellschaft errichtet und die bezügliche Pfandrechts-Urkunde bei der Bank für Graubünden in Chur deponiert.

Total Fr. 635,000

Die Obligationen sind bis Ende 1912 fest und können von diesem Zeitpunkt an beidseitig jederzeit auf 6 Monate hin zur Rückzahlung gekündigt werden. Kapital und Zinsen werden in Zürich, Basel und Samaden zahlbar gestellt.

Aktiven:

Fr. 397,000
» 135,000
» 70,000
» 7,900
» 10,100
» 15,000

Fr. 635,000

Antrittsbilanz.

Immobilienkonto (Gebäulichkeiten)
» (Land)
Mobiliarkonto
Wertschriftenkonto
Vorrätekonto
Betriebsmittel (Kassa und Bankkonto)
Aktienkapitalkonto
Obligationenkapitalkonto

Passiven:

Fr. 235,000
» 400,000
Fr. 635,000

Rentabilitätsberechnung.

Einnahmen: 70 Betten, 180 Tage = 12,600 Tage à Fr. 14.	Fr. 176,400
Ausgaben: Küchenkonto, 12,600 Tage à Fr. 4 50 =	Fr. 56,700
Brennmaterialien für Heizung und Küche	» 12,700
Betriebsauslagen und Reparaturen	» 11,000
Staats- und Landschaftssteuer	» 3,000
Reklame und Porto	» 3,100
Beleuchtung	» 3,150
Waschkonto	» 4,250
Saläre für Direktion, Arzt, Assistenzarzt und sämtliche Angestellte	» 33,000
Verzinsung der Obligationen von Fr. 400,000 à 4 $\frac{1}{2}$ %	» 18,000
	Fr. 144,900
Gegenüber den Einnahmen ein Gewinnsaldo von	Fr. 31,500

der nach den statutarischen Bestimmungen folgende Verwendung finden soll:

Abschreibungen: 2 % auf Gebäudkonto Fr. 397,000	Fr. 8,000
7 % auf Mobiliarkonto Fr. 70,000	» 4,900
Dividende: 5 % auf Fr. 235,000 Aktienkapital	» 11,750
Tantieme: 1/3 vom Rest von Fr. 6,850 an Direktion, Arzt u. Verwaltungsrat	» 2,280
Supèrdividende: 1 $\frac{1}{2}$ % an das Aktienkapital	» 3,525
Vortrag auf neue Rechnung	» 1,045
	Fr. 31,500

Diese Zahlen basieren auf den Ausweisen über die drei letzten Betriebsjahre. Es ist daher mit Sicherheit anzunehmen, dass die prognostizierte Rendite als Minimalrendite bezeichnet werden kann und sowohl Aktien als Obligationen als gut fundierte Papiere empfohlen werden können.

Davos, den 1. Mai 1904.

Hvalsøe & Henriksen.

Das vorstehend erwähnte Obligationenkapital von

Fr. 400,000 4 $\frac{1}{2}$ % I. Hypothek

ist von nachstehenden Bankfirmen fest übernommen worden und wird hiemit unter nachfolgenden Bedingungen vom

15.-26. Mai 1904

zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt:

- 1) Der Subskriptionspreis ist 100,50 %.
- 2) Die Zuteilung findet unmittelbar nach Ablauf der Anmeldefrist statt.
- 3) Im Falle der Ueberzeichnung tritt eine entsprechende Reduktion in der Zuteilung ein.
- 4) Die Einzahlung der zugeteilten Obligationen hat vom 15. bis 30. Juni 1904 bei den resp. Zeichnungsstellen gegen Aushändigung der definitiven Titel zu geschehen.
- 5) Auf verspäteten Einzahlungen werden 5 % Verzugszinsen gerechnet.

Samaden, Basel und Zürich, den 9. Mai 1904.

(1176;)

J. Töndury & Cie., Engadinerbank.
Binswanger & Lebert.
Gyr, Krauer & Cie.

Zeichnungen nehmen entgegen und halten Prospekte und Zeichnungsscheine an ihren Kassen zur Verfügung:

In Samaden: die Herren J. Töndury & Cie., Engadinerbank.
St. Moritz: do.
Scaufs: do.
Schuls-Tarasp: do.

In Davos-Platz: Bank für Davos.
Basel: die Herren Binswanger & Lebert.
Bern: C. Abereg.
Zürich: Gyr, Krauer & Cie.